

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 81 (1898)

**Protokoll:** Sitzung der vorberathenden Kommission

**Autor:** Studer, Theoph.

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

I.

**Sitzung der vorberatenden Kommission**

den 31. Juli, nachmittags 4 Uhr,

im Turnersaal des Gesellschaftshauses Museum in Bern.

Präsident: Herr Prof. Dr. Theoph. Studer, Bern.

Anwesend sind:

**A. Jahresvorstand.**

Herr Prof. Dr. Th. Studer, Präsident, Bern.

» » Dr. Ed. Fischer, Vizepräsident, Bern.

» » Dr. J. H. Graf, Sekretär, Bern.

» » Dr. E. Kissling, Sekretär, Bern.

» » B. Studer - Steinhäuslin, Apotheker, Kassier,  
Bern.

**B. Zentralkomitee.**

Herr Prof. Dr. F. A. Forel, Präsident, Morges.

» » Dr. H. Golliez, Sekretär, Lausanne.

» » Dr. A. Lang, Zürich.

**C. Ehemalige Jahrespräsidenten, ehemalige Mitglieder  
des Centralkomitees, Präsidenten der Kommissio-  
nen und Abgeordnete der kantonalen natur-  
forschenden Gesellschaften und der permanenten  
Sektionen.**

Aargau: Herr Dr. H. Fischer-Siegwart, Zofingen.

Basel: » Prof. Dr. Von der Mühll.

» » » E. Hagenbach-Bischoff.

» » » F. Burckhardt-Brenner.

» » » F. Zschokke.

Bern :	Herr Prof. Dr. E. Fischer.
	»      »      » St. v. Kostanecki.
	»      »      » E. Brückner.
	»      B. Studer-Steinhäuslin, )
	»      Dr. Ch. Moser,              } Rechnungs-
	»      H. Kesselring,              } revisoren.
	»      Hofrat Dr. Brunner von Wattenwyl.
	»      Dr. Th. Steck, Oberbibliothekar.
Freiburg :	»      A. Gremaud, Ingénieur cantonal.
	»      H. Cuony, pharmacien.
	»      Prof. Musy.
Genf :	»      Prof. Dr. M. Micheli.
	»      »      » Ed. Sarasin.
Graubünden :	»      Dr. P. Lorenz, Chur.
Luzern :	»      Prof. Dr. Bachmann.
	»      Dr. Schumacher-Kopp, Kantonschem.
	»      Dr. O. Suidter-Langenstein.
Neuenburg :	»      Prof. Dr. M. de Tribulet.
	»      »      » Billeter.
Thurgau :	»      Dr. Eberle, Seminarlehrer, in Kreuzlingen.
Unterwalden :	»      Dr. Ed. Etlin in Sarnen.
Waadt :	»      Borgeaud, Directeur des Abattoirs, in Lausanne.
	»      Prof. Dr. Renevier.
Zürich :	»      Prof. Dr. Bamberger.
	»      »      » H. Wild.
	»      »      » A. Heim.
	»      »      » C. F. Geiser.
	»      »      » Cramer.
	»      Direktor Billwiller.

## **Verhandlungen.**

1. Der Präsident eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Liste der Mitglieder des Jahresvorstandes, des Centralkomitees und der angemeldeten Delegierten der kantonalen Gesellschaften, der permanenten Sektionen, der Kommissionspräsidenten u. s. w. wird verlesen. Davon sind die vorstehend genannten Herren anwesend.
2. Die Herren Hofrat Dr. Brunner von Wattenwyl in Wien und Prof. Dr. Ludwig Fischer in Bern werden der Generalversammlung einstimmig zu Ehrenpräsidenten der 81. Jahresversammlung vorgeschlagen. Herr Hofrat Brunner dankt den Vorschlag mit kurzen Worten.
3. Herr Prof. Dr. F. A. Forel verliest den Bericht des Centralkomitees über das Jahr 1897/98. Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Bericht des Centralkomitees der Hauptversammlung zur Genehmigung zu empfehlen.
4. Herr Prof. Dr. F. A. Forel referiert über die Rechnung pro 1897/98. Das Centralkomitee hat die Rechnung geprüft; ebenso beantragen die vom Jahresvorstand bezeichneten Rechnungsrevisoren, nämlich die Herren: Apotheker B. Studer-Steinhäuslin, Dr. Ch. Moser und H. Kesselring, Sekundarlehrer, in einem schriftlichen Bericht (siehe nachfolgende Rechnung), die besagte Jahresrechnung zur Genehmigung zu empfehlen, was unter bester Verdankung an die Quästorin, Frl. Fanny Custer, angenommen wird.
5. Herr Prof. Dr. Th. Studer spricht dem Central-komitee, dessen Amts dauer zu Ende ist, den herzlichsten Dank aus für seine Thätigkeit und die vorberatende Kommission, so viel an ihr ist, entlastet dasselbe für seine Thätigkeit.

6. Das Centralkomitee beantragt, die bisherige provisorische Kommission für schweiz. Kryptogamenkunde der Generalversammlung zur Umwandlung in eine definitive Kommission zu empfehlen und als Mitglieder vorzuschlagen: Dr. H. Christ-Basel, Präsident, Prof. Dr. Schröter-Zürich, Prof. Dr. E. Fischer-Bern, Prof. Dr. Chodat-Genf und Dr. Jean Dufour-Lausanne. Der Vorschlag wird von der vorberatenden Kommission einstimmig unterstützt.
  7. Das Centralkomitee schlägt vor, die Prüfung des Antrages auf Einsetzung einer anthropologischen Kommission der schweiz. naturf. Gesellschaft der am Dienstag tagenden anthropologischen Sektion zu übertragen, was angenommen wird.
  8. Der Ausstellungskommission der schweiz. naturf. Gesellschaft in Genf, Präsident Prof. H. Golliez, wird auf Antrag des Centralkomitees zu Handen der Generalversammlung Décharge erteilt.
  9. Bezuglich der Neuwahl des Centralkomitees schlägt das bisherige Centralkomitee vor:
    1. den Sitz desselben nach Zürich zu verlegen;
    2. der Hauptversammlung vorzuschlagen:  
als Präsident des Centralkomitees: Herr Prof. Dr. C. F. Geiser.  
als Mitglieder: Herr Prof. Dr. Kleiner,  
» » » Schröter,  
sowie diejenigen Mitglieder, die von Amtes wegen dem Centralkomitee angehören, nämlich  
Herr Prof. Dr. A. Lang, Präsident der Denkschriftenkommission,  
Fräulein Fanny Custer in Aarau, Quästorin,  
zu bestätigen. Beide Anträge werden der Generalversammlung einstimmig empfohlen.
- § 18 der Statuten schreibt vor, dass der Präsident des C. C. am Sitz des Centralkomitees zu wohnen habe. Herr Prof. Dr. Geiser wohnt aber in Küssnacht

bei Zürich. Da ein analoger Fall (Lausanne, Prof. Dr. Forel in Morges) schon bereits einmal von der Gesellschaft erledigt worden ist, wird beschlossen, im vorliegenden Fall gleich zu verfahren und dadurch, dass Küssnacht, wie es auch tatsächlich der Fall ist, im Lokalrayon von Zürich liegt, wird erklärt, dass dem § 18 ein Genüge geleistet worden sei. Wird der Hauptversammlung einstimmig empfohlen.

10. Das Centralkomitee hatte es von der Jahresversammlung in Engelberg übernommen, über die Eingabe der Centralkommission für schweiz. Landeskunde (Präsident Hr. Dr. Guillaume, Sekretär Prof. Dr. Graf) an die Bundesbehörden betreffend die Herausgabe der Werke verstorbener schweiz. Gelehrter die Meinungen der kantonalen Gesellschaften einzuholen. Die Idee ist der näheren Prüfung wert; deshalb beantragt das Centralkomitee, das Studium der Angelegenheit an die Denkschriftenkommission zu weisen, welche sich nach Bedarf zu diesem Be-hufe ergänzen kann. Dieser Antrag wird der General-versammlung einstimmig empfohlen.
11. Auf Antrag des Centralkomitees werden die folgenden Kreditgesuche der Kommissionen der General-versammlung empfohlen :
  - a. der Bibliothekskommission ein Kreditgesuch von 1000 Fr. pro 1898/99,
  - b. der limnologischen Kommission ein Kredit von 150 Fr.,
  - c. der Moorkommission ein Kredit von 60 Fr.,
  - d. der Erdbebenkommission ein Kredit von 100 Fr.,
  - e. der Flusskommission ein Kredit von 100 Fr.
12. Auf Antrag von Hrn. Prof. Dr. E. Hagenbach-Bischoff wird Prof. Dr. F. A. Forel wieder zur Wahl in die Gletscherkommission vorgeschlagen.
13. 51 neue Mitglieder werden der Generalversammlung zur Aufnahme empfohlen.

14. Die Liste der neu angemeldeten Mitglieder wird verlesen und sämtliche 51 der Gesellschaft zur Aufnahme empfohlen.
15. Als Ehrenmitglieder der Schweiz. Naturf. Gesellschaft werden der Generalversammlung einstimmig folgende Herren vorgeschlagen :
  1. Herr Prof. Mich. Foster, in Cambridge, Secr. of the R. S.
  2. » G. de Mortillet, à St-Germain en Laye, Seine et Oise, France.
  3. » Prof. Dr. Ed. Richter, in Graz.
  4. » Prof. Dr. A. G. Nathorst, in Stockholm.
  5. » Prof. Dr. E. Duclaux, Directeur de l'Institut Pasteur, Paris.
  6. » Prof. Dr. Crova à Montpellier.
  7. » Erich von Drygalski, in Berlin.
16. Durch Brief vom 14. Juli schenkt die Familie des Herrn Prof. Dr. Franz Jos. Kaufmann den gesamten naturwissenschaftlichen litterarischen Nachlass der Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft unter der Bedingung, dass ein bezügliches « ex libris » angebracht werde. Dieses wertvolle Geschenk wurde mit Freude empfangen und das Jahreskomitee ist beauftragt, der Familie des sel. Prof. Kaufmann den Dank der Gesellschaft auszusprechen.
17. Der Präsident gibt Kenntnis von einer Einladung zum internationalen Kongress von Hydrologie, Klimatologie und Geologie von Lüttich im Jahr 1898.
18. Der Präsident des C. C. teilt mit, dass für die Jahresversammlung des nächsten Jahres eine Einladung nach Neuenburg vorliege. Er beantragt, dass man diese Einladung mit Dank acceptiere und der Generalversammlung als Jahrespräsident vorschlage Herrn Prof. Dr. M. de Tribolet in Neuenburg. Wird angenommen. Prof. de Tribolet verdankt mit kurzen Worten die Zusage und den Vorschlag.

19. Das nachstehende vom Jahresvorstand vorgelegte Programm für die Haupt- und Sektionsversammlungen wird genehmigt:

**Sonntag den 31. Juli.**

8 Uhr abends: Empfang der Gäste und Kollation, dargeboten von der Bernischen Naturforschenden Gesellschaft im grossen Saale des Gesellschaftshauses Museum.

**Montag den 1. August.**

8 Uhr: Erste Hauptversammlung im Grossratssaale. (Siehe die Protokolle.)

1 Uhr nachmittags: Bankett im grossen Saale des Gesellschaftshauses Museum.

4 Uhr nachmittags: Aufbruch nach dem Glasbrunnen.

5 Uhr nachmittags präcis: Waldfest beim Glasbrunnen Aufführung der Festdichtung von Otto v. Geyerz, unter gütiger Mitwirkung der Studentenverbindungen Helvetia, Zofingia, Zähringia, Halleriana und anderer Mitglieder der Academia Bernensis.

7 $\frac{1}{2}$  Uhr abends: Konzert und italienische Nacht in der Innern Enge.

**Dienstag den 2. August.**

Von 8 Uhr an: Sektionssitzungen. (Siehe die Protokolle.)

Am Nachmittag werden die Sektionssitzungen fortgesetzt, eventuell die Museen und Special-Ausstellungen in den Instituten besichtigt.

Folgende Museen stehen den Festteilnehmern gegen Vorzeigung der Festkarte offen:

Naturhistorisches Museum,  
Kunstmuseum,  
Historisches Museum,  
Stadtbibliothek.

- 9 Uhr abends: Beleuchtung des Münsterturmes, dargeboten vom Verkehrsverein der Stadt Bern.
- $9\frac{1}{4}$  Uhr abends: Beleuchtung des nördlichen Aarebeckens, besonders des Rabbenthals und Altenbergs, dargeboten von den Bewohnern des Rabbenthalquartiers und der anliegenden Quartiere.
- $9\frac{1}{2}$  Uhr abends: Fest-Kommers auf dem Schänzli.

**Mittwoch den 3. August.**

- 7 Uhr 50 Min. punkt: Abfahrt per Extrazug nach Grindelwald.
- 11 Uhr 25 Min. Ankunft in Grindelwald.
- 12 Uhr. Zweite Hauptversammlung in der Kirche zu Grindelwald. (Siehe die Protokolle.)
- $2\frac{1}{2}$  Uhr. Bankett im grossen Saale des «Hotel Bären» in Grindelwald.
- Schluss der Jahresversammlung.

---

**Verzeichnis der naturwissenschaftlichen und medizinischen Institute und Museen.**

- Chemiegebäude, Freiestrasse.
- Physikalisches Institut und tellurisches Observatorium.
- Botanisches Institut, botanischer Garten und botanische Sammlungen am Altenbergrain.
- Geologisch-mineralogisches Institut.
- Pharmaceutisches Institut mit pharmakognost. Museum.
- Laboratorium des Kantonschemikers.
- Geographisches Institut der Universität.
- Die Institute der Tierarzneischule, im sog. «Tierspital».
- Anatomie.
- Physiologisches Institut (Hallerianum).
- Gynäkologische Klinik im kantonalen Frauenspital.
- Die übrigen Kliniken sämtlich im Inselspital.
- Bakteriologisches Institut.

Pathologisches Institut.

Medizinisch-Chemisches und Pharmakologisches Institut.

Naturhistorisches Museum, enthaltend die zoologischen  
und mineralogisch-geologischen Sammlungen.

Permanente Schulausstellung.

---

### Ausstellungen.

Während der Versammlung werden folgende

#### Specialausstellungen

veranstaltet, resp. werden zur Besichtigung empfohlen:

*Im naturhistorischen Museum in der zoologischen Abteilung:*

1. Sammlung der schweizerischen Wirbeltiere.
2. Schweizer. Fische nach Methode Davidson, trocken montiert.
3. Molluskensammlung von Shuttleworth.
4. Sammlung von Schädeln prähistorischer und moderner Haushunde.

*Im naturhistorischen Museum in der geologisch-mineralogischen Abteilung:*

1. Neuordnung der F. W. Oosterschen und allgemeinen alpinen Petrefaktensammlung, Einreihung der Sammlung alpiner Versteinerungen von Dr. C. Mösch.
2. Neugruppierung der hervorragenden Bergkristall- und Rauchquarzgruppen in den Schauvitrinen des Mineraliensaales.

*Im botanischen Institut:*

1. Auswahl von Sammlungsgegenständen aus dem Nachlass der Bernischen Mykologen Trog und Otth.
2. Sammlung von Alkoholexemplaren, Abbildungen und Präparaten von Phalloideen und Tuberaceen.

*Im zoologischen Institut:*

Ausstellung von Photocol-Präparaten.

*Im physiologischen Institut:*

Ausstellung von Röntgenaufnahmen und Röntgenapparaten (mit Demonstrationen), veranstaltet vom Röntgen-Institut des Inselspitals (Dr. Schenkel).

Es werden folgende Firmen ebendaselbst ausstellen:

Dr. Hasler (Eidgenössische Telegraphenwerkstatt) zu Bern: Elektrische Apparate für physiologische Untersuchungen und medizinische Heilmethoden. Gebrüder Bischhausen, Mechaniker und Optiker: Perimeter mit Momentbelichtung, Luftschriftkapsel, Hebelkontakte, Optische Apparate. Mechaniker und Optiker Büchi: Äby's Gehirnschema, Optische Apparate. Klöpfer, Instrumentenmacher: Apparat zur Narkose mit künstlicher Atmung, Chirurgische Instrumente. Pfister und Streit: Polarisations-Apparat, Haemoglobinometer, Kymographion etc. Schaerer: Medizinische Apparate und Instrumente. Hotz: Thermometer, Haemoglobinometer, Optische Instrumente.

*Im pharmaceutischen Institut:*

1. Ausstellung interessanter Flückigeriana (Originaldokumente, Ehrengaben, Briefwechsel, Porträts, Medaillen, Diplome, Publikationen F. A. Flückigers).
2. Ausstellung von Photographien tropischer Vegetationsformen und der Kulturen indischer Heil- und Nutzpflanzen.
3. Ausstellung neuer Heilmittel, besonders schweizerischer Fabriken.
4. Ausstellung von Aquarellen giftiger und unschädlicher Pilze, ausgeführt von B. Studer, jun., Apotheker

*Im chemischen Institut, anorganische:*

1. Sammlung seltener anorganischer Präparate.
2. Ausstellung von neueren Apparaten für Gasanalyse und technische Analyse.
3. Ausstellung von in der chemischen Grossindustrie benutzten Thonwaren.

*Im anatomischen Institut:*

Ausstellung neuer Schultisch - Konstruktionen von Herrn Dr. Schenk.

---